Zeitschrift: Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte

Herausgeber: Arbeitsgruppe für Kartengeschichte ; Schweizerische Gesellschaft für

Kartographie

Band: - (2018)

Heft: 57

Anhang: Newsletter 7/2018

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

CARTOGRAPHICA

HELVETICA

Newsletter 7/2018

Beilage zur Fachzeitschrift für Kartengeschichte Heft 57, 2018

Internationale Tagungen

1. Dezember 2018 in Brüssel

An evening at Plantin-Moretus The Brussels Map Circle 20th anniversary

www.bimcc.org/events info@bimcc.org

13./14. März 2019 in Regensburg

Maps in Libraries 2019

First International GeoPortOst Workshop Organisator: Leibniz Institute for East and Southeast Studies www.ios-regensburg.de/

Informationen: geoportost@ios-regensburg.de

25./26. April 2019 in Schwerte Workshop Atlastage

«Mit dem Finger auf der Karte ins Mittelalter» Tagungsort: Haus Villigst Iserlohner Strasse 25, D-58239 Schwerte

www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/ Anmeldung: Jürgen Espenhorst Villigster Strasse 32, D-58239 Schwerte

Mail: pan@schwerte.de

12. Juli 2019 in Utrecht

Controlling the Waters: Seas, Lakes and **Rivers on Historic Maps and Charts**

Organisatoren: ICA Commission on the History of Cartography; Utrecht University Library, Special Collections; 28th ICHC. Tagungsort: Utrecht University Library https://history.icaci.org/utrecht-2019

14. - 19. Juli 2019 in Amsterdam

28th International Conference on the History of Cartography (ICHC)

Organisatoren: Imago Mundi and Explokart Research Group of the Special Collections of the University of Amsterdam www.maphistory.info

15. – 20. Juli 2019 in Tokio

29th International Cartographic Conference (ICC)

www.icc2019.org icc2019@issip.com

3. – 5. Oktober 2019 in Zürich

XIV. Internationales Symposium zur Globenkunde

Tagungsort: Auditorium des Schweizerischen Nationalmuseums

Organisation: Zentralbibliothek Zürich, Schweizerisches Nationalmuseum, Stiftsbibliothek St.Gallen und Internationale Coronelli-Gesellschaft für Globenkunde Informationen: karten@zb.uzh.ch www.zb.uzh.ch/spezialsammlungen/karten/ bestand/zusatzinfo/014565/index.html.de

Ausstellungen

9. Mai 2019 - 28. Februar 2020 in Bern

Die Schauenburg-Sammlung.

Ein Kartenbestand von einzigartigem Wert. Bibliothek am Guisanplatz BiG

Papiermühlestrasse 21A, CH-3003 Bern

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 08.30-11.00 / 14.00-16.30

E-Mail: info@big.admin.ch www.big.admin.ch

■ Dauerausstellungen

Gletschergarten Luzern

Denkmalstrasse 4, CH-6006 Luzern Öffnungszeiten:

1. November – 31. März: täglich 10.00–17.00

1. April – 31. Oktober: täglich 09.00–18.00

Auskunft: Tel. +41-41-410 43 40 Fax: +41-41-410 43 10 www.gletschergarten.ch

Gutenberg Museum

Liebfrauenplatz 16, CH-1702 Freiburg

Öffnungszeiten:

Mittwoch, Freitag, Samstag: 11.00-18.00

Donnerstag: 11.00-20.00 Sonntag: 10.00-17.00 Auskunft: Tel. +41-26-347 38 28

Fax: +41-26-347 38 29

E-Mail: info@gutenbergmuseum.ch www.gutenbergmuseum.ch

HARTUNG & HARTUNG

Antiquariat · Auktionen

D-80333 MÜNCHEN · KAROLINENPLATZ 5A Telefon (+) 49 - 89 - 28 40 34 · Telefax (+) 49 - 89 - 28 55 69 www.hartung-hartung.com



Illuminierte Handschriften · Inkunabeln Holzschnittbücher · Kupferstichwerke – Schöne Einbände Alte kolorierte Atlanten und Tafelwerke Alte Medizin und Naturwissenschaften Deutsche Literatur in Erstausgaben – Autographen Illustrierte Bücher des 16. - 20. Jahrhunderts Graphik - Städteansichten - Landkarten

AUKTIONEN

jeweils im Mai und November

Tradition und Erfahrung im ältesten Münchner Buchauktionshaus

Angebote von Nachlässen und Bibliotheksauflösungen, von Sammlungen und hochwertigen bibliophilen Einzelobjekten jederzeit oder zur kommenden Auktion jeweils bis spätestens Januar bzw. Juli erbeten. Anmeldung von Beiträgen möglichst unter vorheriger Einsendung von Listen.

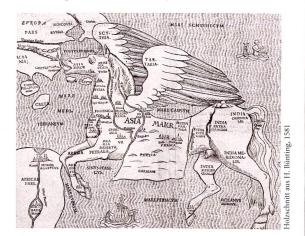
Besichtigung größerer Objekte an Ort und Stelle. Einlieferungen aus dem Ausland sind frei von Einfuhrsteuern.

Reich illustrierte Kataloge auf Anforderung gegen Unkostenbeitrag. Unverbindliche individuelle Beratung.

REISS & SOHN Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen

Wertvolle Bücher · Geographie · Reisen Landkarten · Dekorative Graphik

Auktionen im Frühjahr und Herbst Kataloge auf Anfrage oder im Internet Angebote zur Auktion jederzeit erbeten



Adelheidstraße 2 D - 61462 Königstein/Taunus

Telefon: 0 61 74 / 92 72 0 · Fax: 0 61 74 / 92 72 49 reiss@reiss-sohn.de · www.reiss-sohn.de



Der Kupferstecher Karl Kolbe (1777–1842) und seine Rundkarten

Ein Berliner Künstlerleben im Biedermeier zwischen Goldmedaille und Pistolenkugel

Von Eckhard Jäger

Bad Langensalza: Rockstuhl Verlag, 2018. 120 Seiten mit 65 teils farbige Abbildungen, 21 x 29,7 cm. ISBN 978-3-95966-338-0, gebunden, € 36.00.

Bestelladresse: Verlag Rockstuhl

Lange Brüdergasse 12, D-99947 Bad Langensalza Mail: verlag-rockstuhl@web.de www.landkartenversand.de

Der bekannte Lüneburger Kartenhistoriker Eckhard Jäger stellt in seinem jüngsten Werk ein bisher kaum beachtetes Genre im weiten Feld der Geschichte der Kartographie in den Blickpunkt: die Rundkarten, ein immer beliebter werdendes Medium für den im 19. Jahrhundert aufkommenden und zunehmenden Tourismus. Im Zentrum dieses Kartentyps stehen bekannte Städte mit ihrem Umland bis zu einer Distanz von meist rund 75 Kilometern (10 Meilen), was einer Fläche von rund 17800 Quadratkilometern gleichkommt. Als Autor zeichnet der am 25. Januar 1777 in Leipzig geborene Kupferstecher Karl Kolbe.

Das von vielen Höhen und Tiefen bestimmte Künstlerleben Kolbes, der in Kontakt mit zahlreichen Grössen der Karten- und Verlagswelt stand, sollte durch das Angebot auf den Markt des von ihm speziell konzipierten Rundkartentyps einen ruhigeren Kurs einnehmen. Die insgesamt 18 von Kolbe herausgegebenen Rundkarten weisen auf dem Kartenblatt zusätzlich Textinformationen zur Stadtgeschichte und Bevölkerungsstatistik auf. Alle Karten erschienen in verschiedenen Varianten. Obwohl Kolbes Rundkarten als äusserst rar gelten, konnte der Verfasser ausser der in einem Prospektus angekündigten und von Wilhelm Engelmann 1857 nachgewiesenen Rundkarte von Stralsund alle anderen belegen: Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Erfurt, Hamburg, Hannover, Kassel, Köln, Leipzig, Liegnitz, Magdeburg, München, Neustrelitz, Schwerin, Stettin und Weimar. Die Karten wurden um 1826 bis 1845 als Einzelblätter verkauft und von verschiedenen Verlagen vertrieben. Trotz seiner Reputation konnte Kolbe kein sorgenfreies Leben mit stetigem Einkommen mit seiner Frau und den sieben Kindern führen, was schliesslich am 5. Januar 1842 zu seinem Freitod führte.

Jäger legt mit dem Schaffen und Wirken des Kupferstechers Karl Kolbe eine beeindruckende Dokumentation vor, die gleichermassen zum Lesen und Nachschlagen inspiriert. Damit hat er Kolbes Namen in der Geschichte der Kartographie festgeschrieben.

Uwe Schwarz, Bergisch Gladbach (D)



Aus allen Weltteilen Ägypten mit Sudan und Libyen

Geographische Anthologie des 19. Jahrhunderts

Von Imre Josef Demhardt
Berlin/Heidelberg: Springer-Verlag, 2017.
280 Seiten mit 57 teils farbigen Abbildungen,
26x24cm. ISBN 978-3-662-46273-7, gebunden,
€ 98.99, E-Book: ISBN 978-3-662-46274-4,
€ 79.99.

Bestelladresse:

Springer Nature Customer Service Center Tiergartenstrasse 15–17, D-69121 Heidelberg Mail: springernature.com www.springernature.com

Die Buchreihe «Geographische Anthologie des 19. Jahrhunderts» wurde mit dem Band Arktis begonnen, hier folgt erfreulicherweise nun bereits der zweite Band. Der Autor Imre Demhardt lässt darin das grösste Zeitalter der Entdeckungen wieder auferstehen. Er stützt sich dabei auf die vielfältigen Reiseberichte und Karten, die damals in Zeitungen, aber vor allem in Fachzeitschriften – die heute zum Teil nur noch schwer zugänglich sind – erschienen sind.

Demhardt erläutert den gemeinsamen Hintergrund der modernen Staaten Ägypten, Sudan und Libyen als Teil des im Ersten Weltkrieg untergegangenen Osmanischen Reichs und fördert dabei auch manche Ursache der gegenwärtigen Konflikte und Entwicklungsprobleme zutage. So werden beispielsweise für das osmanische Ägypten die geographisch spannendsten Räume und Themen in neun Kapiteln vorgestellt, darunter natürlich der Nil von den Quellflüssen bis zum De-Ita die orientalischen Städte Kairo und Alexandria sowie das Grossprojekt des Suez-Kanals. Die beiden umfangreichen Kapitel zur Landeskunde und Kartographie des Sudan und Libyen sind unseres Wissens die einzigen geographie- und kartengeschichtlichen Einführungen in diese beiden Länder in deutscher Sprache, Libyen wurde möglicherweise überhaupt noch nie bearbeitet. Die Texte sind zunächst nach Regionen und inner-

Die Texte sind zunächst nach Regionen und innerhalb derselben nach den die Zeitgenossen bewegenden Themen ausgewählt und dann auf den charakteristischen Kern gekürzt.

Die bibliographisch genau zitierten und verorteten Textauszüge werden jeweils mittels Einschüben kurz kommentiert, graphisch hervorgehoben in anderer Schrift und mit grauem Raster hinterlegt. oder mit Fussnoten erläutert. Die farbig (zum Teil leider nur schwarzweiss) abgebildeten ganzformatigen Karten und Kartenausschnitte sind im Originalmassstab oder nur unwesentlich verkleinert wiedergegeben, was die Lesbarkeit entsprechend erleichtert. Hilfreich ist auch die Orientierungskarte auf den inneren Umschlagseiten, auf der die Ausdehnung der Kartenaus-

schnitte sowie die entsprechenden Kapitelnummern dargestellt sind.

Zur Reproduktion noch folgendes: Das heutige Verlagsgeschäft ist leider ziemlich unübersichtlich geworden. Dazu gehört auch, dass manche Verlage (darunter Springer Nature) die als E-Book produzierten Titel bei Printanfragen nicht mehr ausschliesslich selbst drucken, sondern ebenso bestimmten Grosshändlern wie Amazon dieses Recht einräumen. Dieser Blick «hinter die Kulissen» betrifft auch den vorliegenden Band. Der Springer Nature Verlag hat auf Verlangen des Autors eine höher als übliche Bildauflösung vorgenommen. Dies gilt aber nur für die von Springer selbst gedruckten Exemplare, während die Lizenzdrucke mit den niedrigeren rund 95dpi des E-Books erfolgen. Die bei Karten relevante höchste Auflösung findet sich also bei Springer-Drucken, niedriger ist sie beim E-Book und noch etwas niedriger bei Lizenzdrucken vom E-Book. Der Unterschied ist bei den Abbildungen klar erkennbar und wir empfehlen qualitätsbewussten Lesern deshalb, die gedruckte Version direkt beim Springer-Verlag zu bestellen.

(Redaktion)



Horizons de la Beauce

Cartes géographiques de l'ancien grenier de la France

Von Wulf Bodenstein

Janville: Mairie de Janville, 2018. 156 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen, 29,7 x 21 cm. ISBN 979 10-699-2720-9, broschiert, € 20.00.

Bestelladresse:

Médiathèque Etude

16 Rue du Cheval Bardé, F-28310 Janville Mail: Bibliothequedejanville@gmail.com www.janville.fr/mediatheque/

Rund 50 km südöstlich von Paris beginnt im Tal der Loire eine wichtige, dünnbesiedelte Naturlandschaft – La Beauce mit einer Fläche von etwa einem Fünftel der Grösse der Schweiz. Sie gilt als eines der bedeutendsten Getreideanbaugebiete Frankreichs («Kornkammer von Paris»). Politisch war die Beauce nie ein einheitliches Gebilde und hatte ebenfalls nie den Status einer königlichen Domäne. Die herausragenden Sehenswürdigkeiten der Beauce sind die Stadt und die Kathedrale von Chartres

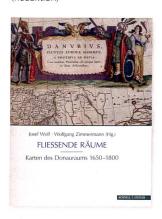
Trotzdem existiert der Name bereits auf der ersten modernen Karte von Frankreich, der *Gallia Novella* von Francesco Berlinghieri (Florenz 1482), und blieb seither in allen Frankreich-Karten fixiert. Zudem existieren etwa ein Dutzend Regionalkarten, die von französischen und niederländischen Kartenautoren ab Ende des 16. bis zum Beginn des 18. Jahrhunderts erstellt worden sind. 1790 wurden die Regionen des *ancien régime* durch die Französische Revolution in die 83 neu bestimmten Departemente umgewandelt.

Der vorliegende Katalog entstand in Zusammenhang mit der gleichnamigen Ausstellung (Herbst 2018), wo erstmals rund 50 Karten der Beauce

und den umliegenden Provinzen gezeigt wurden. Ziel der Ausstellung war, die Geschichte und Entwicklung dieser eher unbekannten Region mittels Karten, Vermessungswerkzeugen und weiteren kartographischen Objekten aufzuzeigen.

Der Text zum Ausstellungskatalog stammt aus der Feder von Wulf Bodenstein, der die gut reproduzierten Karten und vergrösserten Ausschnitte für das interessierte Publikum verständlich kommentierte. Er hat sich bereits früher mit diesem Thema resp. dieser Region befasst – Wulf Bodenstein: Le Dunois. Contribution à l'étude cartographique d'un ancien pays de France (2009) und Premier recueil de cartes géographiques anciennes de la Beauce 1549–1790 (2012).

(Redaktion)



Fliessende Räume

Karten des Donauraums 1650-1800

Hrsg. Josef Wolf und Wolfgang Zimmermann Regensberg: Schnell & Steiner, 2017. 424 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen, 24×29 cm. ISBN 978-3-7954-3216-4, gebunden, € 39.95.

Bestelladresse:

Verlag Schnell & Steiner GmbH Leibnizstrasse 13, D-93055 Regensburg Mail: info@ schnell-und-steiner.de www.schnell-und-steiner.de

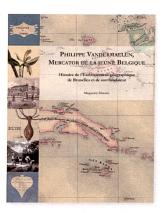
Dieser aufwendig gestaltete Band dient gleichzeitig als Katalog für die gleichnamige internationale Wanderausstellung des Instituts für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde (Tübingen) und des Landesarchivs Baden-Württemberg. Mit dem speziellen Begriff «Fliessende Räume» wollte man nicht nur das Interesse für diese Ausstellung wecken, sondern insbesondere den Einbezug der durch die Flüsse durchzogenen Landschafts- respektive politischen Räume manifestieren.

Der Katalog ist in zwei thematische Bereiche geteilt. Der erste Teil enthält acht Beiträge: von den Autoren André Gingerich: Orientalismus; Arno Strohmeyer: Die Türkenkriege der Habsburgermonarchie; Wolfgang Zimmermann: «Türkengefahr» am Oberrhein: Wahrnehmung – Kommunikation – Erinnerung; Zsolt G. Török: Die Entwicklung der Kartografie als Teil vormoderner Wissenschaften; Josef Wolf: Der Donauraum und Südosteuropa in der frühneuzeitlichen Kartografie; Pinar Emiralioglu: Südosteuropa in der kartografischen Kenntnis der Osmanen im 17. und 18. Jahrhundert; Robert Born: Glaubensfeinde, Revolutionäre und Nationalhelden; Johann Heiss: Die Türken und ihre Verwendung.

Der zweite Teil ist dem Beschrieb der einzelnen Karten gewidmet, die in folgende Gruppen gegliedert sind: 1. Donau – Entstehung einer Raummetapher, 2. Vielgestaltigkeit der Staatenwelten, 3. Schauplätze der Türkenkriege: Militärkartogra-

fie und visuelle Medien, 4. Grenzländer an der südwestlichen Peripherie, 5. Südöstliche Grenzräume: Banat und Siebenbürgen. Die sehr informativen Kommentare zu den Karten wurden von Josef Wolf zusammengestellt. Ergänzt wird dieser Beschrieb mit «Kartografischen Angaben», einer Art von Georeferenzierung. Dieser umfangreiche Katalog dient als wertvolle Ergänzung zu den angenehm kurz gehaltenen Kommentaren der Ausstellungsobjekte.

(Redaktion)



Philippe Vandermaelen: Mercator de la jeune Belgique

Histoire de l'Établissement géographique de Bruxelles et de son fondateur

Von Marguerite Silvestre

Brüssel: Bibliothèque royale de Belgique, 2016. 568 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen, 21x 28 cm. ISBN 978-2-87093-182-0, gebunden. € 52.00.

Bestelladresse:

Bibliothèque royale de Belgique, Shop, Boulevard de l'Empereur 4 B-1000 Bruxelles Mail: info@kbr.be www.kbr.be

Vom Seifensieder und vermögenden Farbenfabrikanten zum bedeutensten Kartographen Belgiens im 19. Jahrhundert - welch eine Karriere als Autodidakt! Die Leiterin der Kartensammlung der Königlichen Bibliothek zu Brüssel legt hier nach 25-jähriger Recherche ihr opus magnum vor: Es behandelt die Ausbildung, das Leben und die Wandlung des Protagonisten Philippe Vandermaelen (1795–1867) vom Drogerieangestellten zum quasi-offiziellen Kartographen des 1830 gegründeten Königreichs Belgien, der den Ehrennamen «Mercator des jungen Belgien» erhielt. Er wurde zum Geographen voller Visionen, zum Gründer zahlreicher Institutionen: des «Établissement géographique de Bruxelles», eines natur-historisch-ethnographischen Museums, einer Schule für Lithographen, eines Landkarten- und Atlasverlages sowie zum Organisator wissenschaftlicher Expeditionen.

Bei der Aufzählung seiner vielen Werke beschränken wir uns hier auf seinen Atlas universel (Auflage 1000 Exemplare), der ab 1825 in 40 Lieferungen erschien. Die 400 Karten in konischer Projektion im Massstab 1:1 641 836 konnten auch zu einem Globus von 7,80 m Durchmesser zusammengesetzt werden. Bestärkt durch den Erfolg begann Vandermaelen 1828 einen Atlas de l'Europe mit 120 Karten (später erweitert auf 165 Karten) im Massstab 1:600 000 zu erarbeiten.

Doch die Revolution von 1830, die von Frankreich auf die südlichen Niederlande übersprungen war,

und die daraus resultierende Unabhängigkeitserklärung Belgiens von den Niederlanden sowie ein ähnliches Projekt im Herder Verlag in Freiburg/ Breisgau mit einem Atlas de l'Europe im Massstab 1:500 000 reduzierten den Absatz deutlich. Er verlagerte deshalb sein Geschäftsfeld auf andere Kartentypen. Ein Grossbrand in den 1840er-Jahren und eine Überschwemmungskatastrophe 1850 führten schlussendlich zum Niedergang von Vandermaelens Unternehmungen. Nun führte er seine verschiedenen Tätigkeiten vermehrt im «Établissement de Géographie» weiter und vermachte seinen kartographischen Nachlass vorausschauend der «Société de Géographie de Paris», der «Royal Geographical Society» in London und der «Bibliothèque royale de Bélgique».

Den vorliegenden Band, gewissermassen ein Monument für Philippe Vandermaelen, beschliessen eine Dokumentation von fast 1700 Fussnoten, eine Bibliographie, ein Personenverzeichnis der Werke Vandermaelens. Es ist ein sensibel geschriebenes Werk von bedeutendem Inhalt und grosser äusserer Ästhetik.

Eckhard Jäger, Lüneburg (D)

Imago Mundi

The International Journal for the History of Cartography

Vol. 70 (2018), Band 2 Hrsg. Catherine Delano-Smith London: Imago Mundi Ltd., 2018. 128 Seiten mit 38, davon 12 farbigen Abbildungen, 21 x 29,7 cm. ISSN 0308-5694, broschiert, € 97.00, US\$ 122.00 (2 Bände).

Bestelladresse:

Routledge Journals, T&F Customer Services Sheepen Place, Colchester, Essex, CO3 3LP, UK Fax: +44-20-7017 5198 E-Mail: subscriptions@tandf.co.uk

Der zweite Band der Ausgabe 70 enthält die folgenden Beiträge: Linda Rui Feng: Can Lost Maps Speak? Toward a Cultural History of Map Reading in Medieval China. Edward Boyle: The Tenpō-Era (1830-1844) Map of Matsumae-noshima and the Institutionalization of Tokugawa Cartography. Yuval Ben-Bassat und Yossi Ben-Artzi: Ottoman Maps of the Empire's Arab Provinces, 1850s to the First World War. Chet Van Duzer und Bárbara Polo Martín: A Newly Discovered Fragment of Ptolemy's Geography from the Workshop of Piero del Massaio. Joaquim Alves Gaspar und Henrique Leitão: Luís Teixeira, c.1585: The Earliest Known Chart with Isogonic Lines. Olga A. Lazebnik und Olga S. Romanova: G. L. Mydel's Chukotskaya Expedition (1868-1870) and the Atlas of the Yakutskaya Oblast', Siberia.

Weiter enthalten ist der Nachruf der im Berichtsjahr verstorbenen Barbara Backus McCorkle (1920–2017). Den Abschluss bilden verschiedene Buchbesprechungen, Tony Campbell's Chronicle für 2017 sowie der zweite Teil der Bibliographie zur Geschichte der Kartographie 2013–2018, zusammengestellt von Stephanie Cyr, Colin Dupont, David Weimer und Lauren Chen.

(Redaktion)



Rheinstrom: Deß berühmmten und herrlichen Flusses eigentliche und warhafftige Beschreibung

Die Kartensammlung Hellwig im Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz / Rheinische Landesbibliothek Koblenz

Schriften des Landesbibliothekszentrums Rheinland-Pfalz 2

Hrsg. Helmut Frühauf, Barbara Koelges, Armin Schlechter

Koblenz: Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz, 2017. 175 Seiten mit 54 farbigen Abbildungen, 21 x 29,7 cm. ISSN 1861-6224, broschiert, € 18.00.

Bestelladresse:

Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz Postfach 201352, D-56013 Koblenz Mail: info@lbz.rlp.de www.lbz.rlp.de

Die Kartensammlung Hellwig, die das LBZ / Rheinische Landesbibliothek 2008 vom Sammler Prof. Dr. Fritz Hellwig, der im Juli 2017 im Alter von 104 Jahren verstorben ist, selbst erwarb, umfasst mehr als 300 Karten des gesamten Rheinlaufes in seinen unterschiedlichen Abschnitten. Schwerpunkt ist das Gebiet des Mittelrheins. Der Bestand bezieht sich insgesamt auf vier Jahrhunderte Kartographie, angefangen im 16. Jahrhundert bis hin zum 19. Jahrhundert.

In diesem Band werden in drei Aufsätzen das Leben und Werk von Fritz Hellwig gewürdigt. In einem zweiten Teil werden mit den frühen Rheinlaufkarten (1517–1700), dem «Oberrheinische Kriegstheater» (1635-1815) sowie den Territorialkarten insgesamt 54 der herausragendsten Kartenbeispiele seiner Spezialsammlung abgebildet. Die Karten zeigen den Verlauf des Rheins von seiner Quelle bis zur Mündung, aber auch von kürzeren Strecken. Gleichzeitig handelt es sich hierbei um eine herausragende Quelle zur Entwicklung der Kartographie in Europa. Den Schluss bildet ein chronologisches Verzeichnis der 366 Karten dieser Rheinlaufkartensammlung von Fritz Hellwig. (Redaktion)

Geographisches Taschenbuch kompakt

34. Ausgabe 2017/2018

Hrsg. Andreas Dittmann Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 2018. 249 Seiten, 15 x 20,5 cm. ISBN 978-3-515-11776-0, broschiert Euro 49.00.

Bestelladresse:

Franz Steiner Verlag GmbH Birkenwaldstrasse 44, D-70191 Stuttgart Mail: steiner-verlag@de.rhenus.com www.steiner-verlag.de Begründet von Emil Meynen, herausgegeben von Andreas Dittmann, zusammen mit: Deutsche Gesellschaft für Geographie, Österreichisches IGU-Nationalkomitee, Verband Geographie Schweiz / Association Suisse de Géographie.

Das Geographische Taschenbuch kompakt – in der nunmehr 34. Ausgabe – liefert eine übersichtliche Auflistung geographischer Institutionen, Behörden und Organisationen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Wer Kontakte mit geographischen Institutionen oder mit Fachkollegen sucht, oder wer sich über die im deutschsprachigen Raum bestehenden fachlich orientierten Einrichtungen informieren will, wird auch diese Ausgabe des Geographischen Taschenbuches wieder gerne benützen.

(Redaktion)



Weißenburger Blätter

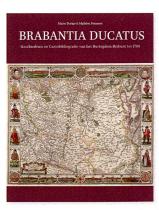
Geschichte - Heimatkunde - Kultur 2/2018

Zeitschrift der Stadt Weissenburg in Bayern. 35 Seiten mit 15 farbigen Abbildungen, 21 x 20 cm. broschiert, Gratisabgabe.

Bestelladresse:

Stadtarchiv Weissenburg Neues Rathaus, D-91780 Weissenburg Mail: stadtarchiv@weissenburg.de

Themen dieses Heftes: Gyula Pápay: *Der Weißenburger Globus im Kontext der Globuskartographie von Tilemann Stella* (S.5–28). Jürgen Hamel: *Der Himmelsglobus Tilemann Stellas im Weißenburger Reichsstadtmuseum* (S.29–35).



Brabantia Ducatus

Geschiedenis en Cartobibliografie van het Hertogdom Brabant tot 1795

Explokart Studies in the History of Cartography, Volume 18

Von Mario Dorigo und Mathieu Franssen Leiden: Koninklijke Brill NV, 2018. 712 Seiten, farbig illustriert, 24 x 31 cm. ISBN:978-90-04-36702-9, gebunden, € 185.00 / US\$ 223.00.

Bestelladresse:

http://www.brill.com/product_id4014716

CARTOGRAPHICA

HELVETICA

Bestelladresse

Verlag Cartographica Helvetica Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten E-Mail: info@cartographica-helvetica.ch www.kartengeschichte.ch

Faksimiles aus unserem Verlag

Die Arbeitsgruppe für Kartengeschichte der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie gibt seit 1990 die halbjährlich erscheinende Fachzeitschrift Cartographica Helvetica als Kommunikationsmittel für Kartensammler, Kartenforscher und Kartenliebhaber heraus. Der Verlag Cartographica Helvetica faksimiliert auch Manuskriptkarten sowie seltene gedruckte Karten. Zu den Faksimiles sind eine Reihe von Sonderheften erschienen, die meistens eine ausführlichere Version von bereits in Cartographica Helvetica publizierten Beiträgen bilden.

Sonderheft 15

Klöti, Thomas; Oehrli, Markus; Feldmann, Hans-Uli (Hrsg.): *Der Weltensammler. Eine aktuelle Sicht auf die 16 000 Landkarten des Johann Friedrich von Ryhiner (1732–1803).* (1998. 60 S. 64 Abb.). CHF 20.00.

Sonderheft 17

Höhener, Hans-Peter: *Die Gebietseinteilung der Schweiz von der Helvetik bis zur Mediation* (1798 – 1803). (2003. 20 S. 18 Abb. Kommentar zur Faksimileausgabe). CHF 12.00.

Sonderheft 18

Wyder, Samuel: Grenz-, Zehnten- und Befestigungspläne des Zürcher Gebiets von Hans Conrad Gyger (1599 – 1674). (2006. 54 S. 51 Abb.). CHF 25.00.

Sonderheft 19

Oehrli, Markus (Hrsg.): Paper and poster abstracts of the 22nd International Conference on the History of Cartography, Berne 2007 = Zusammenfassungen der Vorträge und Poster der 22. Internationalen Konferenz zur Geschichte der Kartographie, Bern 2007 (2007. 224 S. 11 Abb.). CHF 30.00.

Sonderheft 20

Schmid, Jost (Hrsg.): *Kartenwelten: die Kartensammlung der Zentralbibliothek Zürich.* (2010. 56 S. 57 Abb.). CHF 20.00.

Sonderheft 21

Feldmann, Hans-Uli; Wyder, Samuel: *Hans Conrad Gyger: seine Schweizerkarten (1620–1657)*. (2012. 20 S. 20 Abb. Kommentar zur Faksimileausgabe). CHF 18.00.

Sonderheft 22

Rickenbacher, Martin: *Die Exkursionskarten des Schweizer Alpen-Club: eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Landestopographie.* (2013. 36 S. 30 Abb. Kommentar zur Faksimileausgabe). CHF 20.00.

Sonderheft 23

Oehrli, Markus; Rickenbacher, Martin (Mitarbeit): Deutsche Kriegskarten der Schweiz 1939–1945: Ein Vademecum. (2014. 100 S. 50 Abb.). CHF 48.00.